

Isar-Loisachbote

Datum: 27. Mai 2025

Stark in Freikampf und Poomse

Zwengerl-Prüfung in der Taekwondo-Schule Sappl

Icking – 25 Teilnehmer – darunter drei erwachsene Nachprüflinge und eine mittrainierende Mutter – traten kürzlich in der Ickinger Gymnasium-Sporthalle zur Gürtelprüfung der Wolfratshauer Taekwondo-Schule Sappl an. Alle Teilnehmer wollten Großmeister Franz Sappl (7. Dan) zeigen, dass sie in der Hierarchie ihrer Kampfkunst eine Stufe aufsteigen oder auch dem Schwarzgurt ein Stück näher rücken wollten.

Das Prüfungsprogramm lief wie gewohnt ohne größere Störungen ab. „Zu bemerken ist aber, dass künftig auf den Punkt Selbstverteidigung größerer Wert gelegt werden soll“, erklärte Schul- und Prüfungsleiter Sappl. Auch bei dieser Gürtelprüfung gab es wieder herausragende Leistungen wie die von Ferdinand Brandt (9), der im Onestep-Sparring glänzte. Die achtjährige Paula Reynolds erwies sich als sehr gute Kämpferin, ebenso wie der



Ihr Können zeigten die Zwengerl der Taekwondo-Schule Sappl bei der Gürtelprüfung in Icking. RED

gleichaltrige Valentin Scholz, Benedikt Bansch (12), Liya Atug (8), Emma Aletter (8) und die 16 Jahre alte Miriam Kögelsperger schnitten sowohl in der Kombination von Faust und Kicking als auch im Freikampf und in der Poomse hervorragend ab.

Zwei kleine Teilnehmer patz-

ten bei den Poomsaen (Bewegungsabläufe ähnlich einer Kür) und durften nach einer Pause wiederholen. „In der Nervosität kann das schon mal vorkommen, und nach der Pause klappte es dann bestens“, zeigte sich Franz Sappl nachsichtig. red